

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems

Prüfnummer: 2004 1DK 08.05

4. Antrag

1.1 Antragsteller

Limburger Lackfabrik GmbH, Postfach 15 42, 65574 Diez

1.2 Antragssache:

Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

5. Prüfgegenstand

2.1 Markierungssystem geprüft als

Typ II-Agglomerat für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung:

Limboplast Strukturplastik R

- Stoffbezeichnung:

Limboplast Strukturplastik R

- Stoffart:

kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastikmasse)

- Stoffhersteller:

Limburger Lackfabrik GmbH

- Rezeptansatzverhältnis:

100/1

- Menge [kg/m²]:

2,2 - 2,8

- Applikationsverfahren:

vorgespannte Stahiblechfedern (System Feichtner)

2.2 Eingemischte Beistoffe

- Reflexkörperanteil:

15 %

- Griffigkeitsmittelanteil:

40 %

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -bez, -hersteller:

400 g/m², Lila P 21 (ohne Griffigkeitsmittel), Swarco Vestglas

- Griffigkeitsmittel:

keine

2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

6. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit:

Aufgrund der Oberflächenstruktur des Agglomerats ist die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht messbar. Die grobe Struktur lässt jedoch erwarten, dass die Mindestwerte der Klasse S 1 gemäß DIN EN 1436 erfüllt werden.

- Nachsichtbarkeit, trocken:

R 5

- Nachsichtbarkeit, feucht

RW 5

- Tagessichtbarkeit:

Q 5

- Überrollbarkeit:

T 3

3.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, geändert am 19. November 2009

Leiter des Referates
Straßenausstattung


(U. Ellmers)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:


(M. Zedler)
Wissenschaftl. Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 100150
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 022 04 / 43 - 0
Telefax: 022 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de

Ergebnisse zur BAST-Prüfnummer 2004 1DK 08.05

1. Antragsteller

Limburger Lackfabrik GmbH, Diez

2. Untersuchtes Markierungssystem

- Markierungsart: Typ II-Agglomerat für dauerhafte Markierungen
- Systembezeichnung: Limboplast Strukturplastik R
- Applikationsverfahren: vorgespannte Stahlblechfedern (System Feichtner)

2.1 Markierungsstoff

- Stoffhersteller: Limburger Lackfabrik GmbH
- Stoffart: kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastikmasse)
- Stoffbezeichnung: Limboplast Strukturplastik R
- Menge [kg/m²]: 2,2 - 2,8
- Rezeptansatz: 100/1

2.2 Eingemischte Beistoffe

- Reflexkörperanteil [%]: 15
- Bezeichnung: Reflexperlen
- Griffigkeitsmittelanteil [%]: 40
- Bezeichnung: keine Angaben

2.3 Nachgestreute Beistoffe

Reflexkörper

- Menge [g/m²]: 400
- Hersteller: Swarco Vestglas
- Bezeichnung: Lila P 21 (ohne Griffigkeitsmittel)

Griffigkeitsmittel

- Art: keine
- Bezeichnung: keine

3. Ermittelte Messwerte

- beantragte Verkehrsklasse: P 7
- erreichte Verkehrsklasse: P 7
- ermittelte Trockenzeit [min]: 19

Eigenschaften		Anzahl der Radüberrollungen [Mio]							
		0	0,1	0,2	0,5	1,0	2,0	3,0	4,0
Verschleißfestigkeit [%]		73 ^{*)}	100	100	100	100	100	100	100
Griffigkeit [SRT-Einheiten]		**)							
Nachtsichtbarkeit [mcd · m ⁻² · lx ⁻¹]	trocken	305	342	362	319	321	326	308	320
	feucht, 2% Neigung	288	246	137	161	107	122	129	140
Leuchtdichtekoeffizient [mcd · m ⁻² · lx ⁻¹]		220	230	234	235	238	237	229	229
Normfarbwert-Koordinaten		x = 0,326				y = 0,344			

^{*)} Prozentualer Flächenanteil des Agglomerates im Neuzustand

^{**) Auf Grund der groben Struktur der Oberfläche ist die Ermittlung von Werten für die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht möglich.}